

Gelebte Spiritualität

Nach 16 Jahren intensivem Einsatz tritt Madeleine Rumpf per 1. August 2007 als Koordinatorin des Guatemala-Netzes Bern zurück. Ihr Engagement ist für sie Ausdruck von Nächstenliebe.

In ihrem Heimbüro sitzt Madeleine Rumpf vor dem Computer; auf Gestellen, Tischen und am Boden stapeln sich Ordner. «Das Resultat meiner 20-jährigen Guatemala-Arbeit», bemerkt sie und sucht weiter nach einem passenden Foto für «bewegt». «Ich will die Koordination abgeben, solange ich gesund bin und die Übergabe seriös machen kann», sagt sie. Mit der Ethnologin Tanja Mirabile erhalte das Guatemala-Netz Bern per 1. August eine qualifizierte Nachfolgerin. Im März besuchten die beiden Frauen bereits gemeinsam Heks Partnerorganisationen, zivile Organisationen und Kontaktpersonen in Guatemala, «um dort symbolisch die Übergabe zu machen». Sie habe immer vernetzt gearbeitet. Die 25-Prozent-Stelle (in Realität 50%) sei deshalb nicht an ihre Person gebunden. «Vor dem Abgeben will ich diese Ordner für meine Nachfolgerin thematisch ordnen. Diese grosse Arbeit wäre ohne Ruedi, der derweil den Haushalt übernimmt, nicht zu schaffen», sagt sie und erzählt dankbar, wie ihr Ehemann ihr in all den Jahren jeweils bei der Arbeit beistand und ihr den Rücken freihielt.

Gemeinsam auf dem Weg

Das Foto ist gefunden. Es zeigt Madeleine Rumpf mit der Ökonomin und Entwicklungshelferin



BILD: ZVG

Juana Camposeco und Madeleine Rumpf blicken auf einen langen gemeinsamen Weg im Einsatz für Friede und Gerechtigkeit zurück. Sie sind dabei Freundinnen geworden.

Juana Camposeco. Als diese 1987 als erste Frau über das Heks aus Guatemala in die Schweiz kam, wohnte sie während eines Monats bei Rumpfs und wurde von ihnen zu Organisationen und in Kirchgemeinden begleitet. Madeleine Rumpf arbeitete damals bei der Kantonalkirche in einer Fachkommission der Fachstelle OeME. «Juana erzählte vom Völkermord an den Mayas, vom 36-jährigen Bürgerkrieg und der schwierigen Zeit danach. Wir waren sehr betroffen, machten 1989 mit Heks einen Gegenbesuch in Guatemala und gründeten dann das Guatemala-Netz Bern, um gezielt zu diesem Thema Kirchgemeinden zu begleiten und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten», sagt Madeleine Rumpf.

Juana Camposeco sei heute eine Freundin. Viele weitere Beziehungen seien in der Schweiz und in Guatemala entstanden. «Gegenseitiges Lernen war nötig, damit wir gemeinsam auf dem Weg bleiben und für Gerechtigkeit und Frieden einstehen konnten. Für mich bedeutet dies gelebte Spiritualität.»

Das Leben danach

«Ich freue mich darauf, nach der Übergabe freier zu sein, und spontan etwas mit Ruedi zu unternehmen», sagt Madeleine Rumpf lächelnd. Sie lese sehr gerne, würden beide gerne reisen, seien kulturell interessiert und zu ihren Enkelkindern pflegten sie eine lebendige Beziehung. «Aus Familie und Glaube schöpfen wir viel Kraft.»

Seit Jahrzehnten setzt sich Madeleine Rumpf intensiv für Flüchtlinge ein. Nebst vielen andern Engagements wird sie sich in der ökumenischen Flüchtlingsgruppe in Ostermundigen und als Vorstandsmitglied von Peace Watch Schweiz weiter engagieren. «Das Fenster gegen aussen war und bleibt für mich wichtig. Wofür ich mich auch immer engagiere, und wo ich mich einmische, es hat mit der zentralen Botschaft Christi, mit Nächstenliebe, zu tun», sagt sie. *Erika Balz*

Am Dienstag, 14. August, 20 Uhr, berichtet Madeleine Rumpf über ihre Reise nach Guatemala. Vgl. Veranstaltungen S. 5.

Reformierte Kirche Ostermundigen

Ob. Zollgasse 15
3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 17 68
Fax 031 932 40 06
vorname.name@refmundigen.ch
www.refmundigen.ch

ADRESSEN

PfarrerInnen

Andreas Burckhardt, Unt. Zollgasse 5,
Tel. 031 931 15 15
Peter Christen, Steingrübliweg 5,
Tel. 031 931 45 45
Matthias Jäggi, Ob. Zollgasse 11,
Tel. 031 931 12 00
Agathe Zinsstag, Tiefenmöslistr. 17,
Tel. 031 932 07 21
Nathalie Dürmüller, Vikarin,
Beundenfeldstrasse 56, 3013 Bern,
Tel. 031 331 95 32

Sozial-Diakonische MitarbeiterInnen (SDM)

Obere Zollgasse 15

Roland Gruber, Tel. 031 931 97 10
Patrick Huber, Jugendarbeiter/ Ratssekretär, Tel. 031 932 04 30
Katharina Jüni, Tel. 031 931 86 17
Heidi Kohler, Tel. 031 931 96 94
Swantje Röhl, Tel. 031 931 17 55

Weitere MitarbeiterInnen

Simon und Silvia Keller, Sigristln,
Ob. Zollgasse 9, Tel. 031 931 71 15
Marlies Grossenbacher, Sigristln,
Ob. Zollgasse 15
Isabelle Meteku, Katechetin
Büschiackerstr. 11, 3098 Schliern b.
Köniz, Tel. 031 972 84 74

Sekretariat

Erika Balz, Rosmarie Stettler,
Ob. Zollgasse 15, Tel. 031 931 17 68

Kirchgemeinderat

Heidi Feusi, Präsidentin,
Ob. Zollgasse 15, Tel. 031 931 17 68

Fahrdiensttelefon

Tel. 031 932 11 11

IMPRESSUM

«bewegt» ist die Monatszeitschrift der Reformierten Kirche Ostermundigen. Sie geht gratis an alle Haushaltungen.

Auflage: 8200 Expl.

Herausgeber: Kirchgemeinderat
Redaktion: Erika Balz (eb); Matthias Jäggi (mj); Gerlind Martin (gem), Freie Journalistin BR (Beratung); Cornelia Nussberger (cn)
Grafische Gestaltung und Layout: Atelier Kurt Bläuer, Bern
Druck: Länggass Druck AG, Bern

Zuschriften bitte an:
«bewegt», z. H. Erika Balz
Ob. Zollgasse 15, 3072 Ostermundigen
erika.balz@refmundigen.ch